Objekt:	Sachsen-Jena: Maria
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18217798

Beschreibung

Maria Charlotte (1630-1682) war die Gemahlin von Bernhard von Sachsen-Jena (1662-1678) und Tochter des Henri de La Trémouille, Duc de Thouars. 1662 wurde die Ehe geschlossen. 1672 teilte Bernhard mit seinen beiden Brüdern das väterliche Erbe, dabei wurde Sachsen-Jena als eigenständiges Herzogtum von Sachsen-Weimar abgetrennt. Nach dem Tod des Herzogs Bernhard übernahm der erst dreijährige Sohn Johann Wilhelm die Regierung unter Vormundschaft. Der Taler wurde unter Johann Wilhelm (1678-1690), ihrem Sohn, auf den Tod der Mutter geprägt, im Auftrage des Schwagers von Marie, dem Herzog Johann Ernst von Weimar. Johann Wilhelm selbst starb 1690 noch vor Erreichen der Volljährigkeit.
Vorderseite: Umschrift, Brustbild der Maria auf einem Sockel von vorn, leicht nach rechts geneigt.
Rückseite: Zierkreis, darin Postament mit Inschrift.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 27.81 g; Durchmesser: 45 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1682
	wer	
	wo	Saalfeld/Saale
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Wilhelm von Sachsen-Jena (1675-1690)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. S. Davenport, German Secular Talers 1600-1700 (1976) Nr. 7496.
- L. Frede, Geld- und Münzwesen im Herzogtum Sachsen-Jena (1942) 19..
- N. D. Nicol, Standard catalog of German coins 1601 to present [2](1998) 789 Nr. 29.